

Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen in unserer Kirche

Im Kirchengebäude werden derzeit viele Arbeiten unternommen, um alles optisch ansprechend, funktionstüchtig und energieeffizient zu halten. Hier ein Überblick:

17.01.2026

Autor: CD (Der Text ist urheberrechtlich geschützt)

Fotos: LK (Alle Fotos sind urheberrechtlich geschützt)

Quelle: Gemeinde Berlin-Prenzlauer Berg



Liebe Geschwister,

seit Ende Dezember 2025 werden in unserer Kirche verschiedene Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt, die auch im Laufe des Jahres 2026 weiter fortgesetzt werden.

Bereits umgesetzt wurden unter anderem Malerarbeiten im Vorraum sowie an einigen Wänden im Kirchenraum. Auch die Treppenhäuser wurden umfassend überarbeitet und neu gestrichen. Vielleicht ist dem einen oder anderen diese Erneuerung kaum aufgefallen – was letztlich für die sehr sorgfältige und saubere Arbeit der ausführenden Fachfirma spricht.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der feuchten Wand im Kinderraum. Diese wurde abgeschliffen

und bewusst offen belassen, sodass die Wand nun „atmen“ und vorhandene Feuchtigkeit abgeben kann. Untersuchungen des zuvor abblätternden Anstrichs haben erfreulicherweise ergeben, dass weder früher noch aktuell schädliche Sporen vorhanden sind. Die bereits 2017 vorgenommenen Sperrmaßnahmen gegen von außen eindringende Feuchtigkeit brachten leider nicht den gewünschten Erfolg. Daher kann es weiterhin zu Verfärbungen im Putz kommen. Diese sind auf die beim Bau des Gebäudes im Jahr 1934 verwendeten Steine zurückzuführen, die Feuchtigkeit aufnehmen und auch wieder abgeben. Die zeitweise sichtbaren Spuren sind also bauartbedingt. Weitere Maßnahmen sind hierzu bereits geplant, werden jedoch noch etwas Zeit in Anspruch nehmen.

Darüber hinaus wurden nahezu alle Leuchten in unserer Kirche auf energiesparende LED-Leuchtmittel umgerüstet. Auch hier richten wir den Blick nach vorn: Die Spotlampen im Kirchenraum sollen ebenfalls auf LED-Technik umgestellt werden. Diese Arbeiten sind für das Jahr 2026 vorgesehen.

In naher Zukunft wird außerdem eine elektrisch betriebene Leinwand am Altar installiert. Sie soll insbesondere unsere Gemeindetechniker bei ihren Aufgaben spürbar entlasten.

Ein herzlicher Dank gilt den beteiligten Malern, dem Tischler und dem Elektriker, die alle Arbeiten so geplant und umgesetzt haben, dass unsere Gottesdienste ohne Einschränkungen stattfinden konnten. Ebenso möchten wir den Geschwistern unserer Gemeinde danken, die immer wieder kurzfristig zum Werkzeugkasten gegriffen und mit kleinen, aber sehr wichtigen Schnellreparaturen tatkräftig unterstützt haben. Dieses engagierte Mitwirken im Hintergrund ist ein wertvoller Beitrag für unser gemeinsames Gemeindeleben.



